

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Kur- und Fremdenliste.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	Mk. 8. —	mit	Mk. 9. 50
" " Halbjahr . . .	" 5. —	Brüger-	" 6. 20
" " Vierteljahr . . .	" 3. —	lohn	" 4. —
" " einen Monat . . .	" 1. 50		" 1. 80

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

40. Jahrgang.

40. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 1.

Montag

1. Januar

1906.

1. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines

Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Choral: „Ein' feste Burg ist unser Gott“.
2. Kaisermarsch R. Wagner.
3. a) Air J. S. Bach.
b) Gavotte aus „Idomeneus“ W. A. Mozart.
4. Rhapsodie No. 2 F. Liszt.
5. Andante cantabile für Streichorchester P. Tschaikowsky.
6. Ouverture zu „Preziosa“ C. M. v. Weber.
7. Serenata M. Moszkowsky.
8. Krönungsmarsch aus „Der Prophet“ G. Meyerbeer.

2. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines

Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Prometheus“ L. v. Beethoven.
2. Fantasie über Mozartsche Themen F. Kling.
3. Aufforderung zum Tanz C. M. v. Weber-Berlioz.
4. a) Traumverloren
b) Bosnische Legende } für Streichorchester . . . C. Komzák.
5. Ouverture zu „Raymond“ A. Thomas.
6. Gross-Wien, Walzer Joh. Strauss.
7. Ouverture zu „Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenbach.

Hotel Rose Wiesbaden

Kochbrunnenbadhaus

Prachtvoller Neubau, vornehme gesunde Lage, vollständig neue Inneneinrichtung, höchster
Comfort — **Grosse Halle — 200 Zimmer und Salons, 55 Badezimmer.** —
Abgeschlossene Wohnungen sowie einzelne Schlafzimmer verbunden mit **Badezimmer** für
Kochbrunnen- und Süsswasserbäder. — Beste sanitäre Einrichtungen. — Waschtische mit
fliessendem kalten und warmen Wasser in den Schlafzimmern. — Elektr. Licht, Ventilation und
Zentralheizung in allen Räumen, und ausserdem in vielen Kaminfeuerungen. — **Grosses vor-**
züglich eingerichtetes Badehaus im Hotel mit direktem Zufluss aus
dem Kochbrunnen. — Douchen, Kohlensäure-, elektr. Licht-, Moor- und elektr. Bäder.
— Zimmer von M. 4 an. Volle Pension von M. 10 an. — **Täglich Konzert von 4½ bis 5½ Uhr**
zum Tee und von 7½ Uhr an zum Abendessen. — Automobil-Garage im Hotel. 4072

Wiesbaden, 1. Januar.

— Da die Fastnacht diesmal wesentlich früher, wie im vergangenen
Jahre fällt, so findet der erste Kurhaus-Maskenball bereits nächsten
Samstag, den 6. Januar statt.

Das nächste Kurhaus-Cyklus-Konzert findet am Freitag, den
12. Januar statt. Solist ist der berühmte Tenorist Ernst van Dyck,
Kaiserlicher und Königlich-Kammersänger.

— (Spielplan des Residenztheaters.) Montag, den 1. Januar:
3½ Uhr Nachmittags: „Liselott“. 7 Uhr Abends: „Die Doppel-Ehe“.
Dienstag, den 2.: „Es werde Licht“. Mittwoch, den 3.: Prolog. „Reise auf
gemeinschaftliche Kosten“. Donnerstag, den 4.: Rezitations-Abend Ernst
v. Possart und Bernh. Stavenhagen. Freitag, den 5.: „Die Doppel-Ehe“.
Samstag, den 6.: Novität! „Pharaos Tochter“.

Kunstsalon S. Rumbler
Atelier für vornehme moderne Photos
nur 14 Wilhelmstrasse 14. — Tel. 2135. 3736

Rud. Wolff (Inh. P. Oechsner) Wiesbaden, Marktstrasse 22
Glas — Porzellan — Luxuswaren. 3672

Ball-Seide v. Mk. 1.10 ab.

— Zollfrei! — Muster an Jedermann! —
3756 c Seidenfabrik. Henneberg, Zürich.

Gedenktage.

1484. Der Schweizer Reformator Ulrich Zwingli in Wildhaus (Grafschaft
Toggenburg) geboren.
1814. Blücher überschreitet den Rhein bei Kaub.
1823. Der ungarische Dichter Alexander Petöfi in Kiskörös (Pester Komitat)
geboren.
1891. Deutschland nimmt Besitz von der Küste Deutsch-Ostafrikas.
1894. Der Physiker Heinrich Hertz, Begründer der Funkentelegraphie, in
Bonn gestorben.
1900. Das Bürgerliche Gesetzbuch des Deutschen Reiches tritt in Kraft.
1901. Der australische Bundesstaat (Commonwealth of Australia) wird in
Melbourne feierlich ausgerufen.

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark, von Nachm. 3 Uhr ab nur noch
an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.

Wissenschaftlicher Vortrag
über
Die nassauische Union
von
Th. Schneider, Oberlehrer.

Der Vortrag findet am 4. Januar 1906, abends 8 Uhr, im Wahlsaal des Rathauses statt.

Der Ertrag ist zum Besten einer unglücklichen früheren Opernsängerin bestimmt.

Reservierter Platz 1 Mk.

Billets sind abends an der Kasse zu haben.

3875

Wein-Restaurant „Fürst Bismarck“
Luisenstrasse 2, nächst der Wilhelmstrasse.
Feinste Küche.
3667 Diners, Soupers von Mk. 1.50 an. Reichhaltige Abendkarte.
Sämtliche Delikatessen der Saison.
Elegante Räume und Wintergarten.
Adolf Walser.

Weltberühmt.
Frequentes Lokal
Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte
Diner von 12 – 2 Uhr
von Mk. 1.20 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.
Delikatessen
der Saison.
Loesch's Weinstuben
(In altdeutschem Style) Weingrosshandlung
Inhaber: **Jakob Loesch**, Weingutsbesitzer.
Spiegelgasse 4 nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen
Ausschank
selbstgezogener und
selbstgekelterter
weisser u. roter Tischweine
Weingrosshandlung
Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine, Kognaks & Champagner.
Zweighaus mit Probirstuben:
Berlin NW. 23. Hansahaus am Hansaplatz
3673

Hotel Restaurant „Fuhr“
Geisbergstrasse 3, am Kochbrunnen.
Mit allem Komfort erbaut.
Pension
Diners und Soupers von Mk. 1.20 an. 3666

Hôtel „Hohenzollern“
Ecke Paulinen- und Parkstrasse 1 u. 2.
Haus I. Ranges inmitten des Kurparks, neben dem Kurhaus gelegen,
vis-à-vis dem Königlichen Theater.
Thermalbäder mit direkter Zuleitung
aus eigener Quelle am Kochbrunnen.
Hôtel u. Badhaus zum „Spiegel“
Kranzplatz 10 am Kochbrunnen und Trinkhalle in nächster Nähe vom
Kurhaus, der Anlagen und dem Kgl. Theater belegen.
Eigene Thermal-Quelle am Kochbrunnen.
3677 Besitzer: **Geschw. Drese.**

Hôtel Minerva, Wiesbaden.
3675 **Wein-Restaurant**
Rheinstrasse 9, nahe den Bahnhöfen und Kur-Anlagen.
Elektr. Licht. Telephon 229. Bäder im Hause. Pension. Mässige Preise.
Zentralheizung. Besitzer: **Wilhelm Baum.**

Wein-Restaurant Carlton

Allerersten Ranges, Nähe der Theater, Wilhelmstr. 8.

Exquisite Küche, feinste Delikatessen.
Lunch Mk. 2.50 — Diner Mk. 3.50 — Souper Mk. 2.50.

Nach Schluss der Theater fertige Platten.

Im Restaurant Carlton täglich Mittags und Abends
Konzert des berühmten italien. Orchesters Frères Ramalnano.

nebenan:

Restaurant Metropole

Reichhaltige Abendkarte

Diner Mk. 2.50, Souper Mk. 2.—.

Pilsner Urquell, Münchner Löwenbräu.

3773

Ed. & Chr. Beckel, Besitzer.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32.

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

3830

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig**, Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.
Grosse Burgstrasse 6. 3659



Julius Herz
Juwelen



Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

3681

Telephon 17.

H. Roos Nachfolger
Walther Schupp.

Drogen, Chemikalien, Farben,

Tee, Kakao, diätet. Nahrungsmittel u. Spirituosen.

Gewürze



Schwämme

Telephon 2149.

Wiesbaden.

Metzgergasse 5,
an der Marktstrasse.

3691

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 30. Dezember 1905.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstr. 30
Ottmann, Frl., Kaiserslautern
Merkel, Frl., "

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Hiepe, Hr. Apothekenbes., Wetzlar

Dahlheim, Taunusstrasse 15
Benenson, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Baku

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30
Heymann, Hr. Kfm., Bielefeld
Zimmer, Hr. Geometer, Homburg

Deutsches Haus, Hochstraße 12
Schnip, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Prüm, Hr. Apotheker m. Fr., Koblenz
Bothmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Rauschert, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Rabinowitz, Hr. Kfm., Heidelberg

Einhorn, Marktstrasse 32
Schwarzschild, Hr. Kfm., Aschaffenburg

Erbprinz, Mauritiusplatz 1

Perul, Hr. Kfm., Frankfurt
Maas, Hr., Sowerburg
Jandl, Hr., Köln
Braun, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
Mecke, Hr. Architekt, Metz

Friedrichshof, Friedrichstr. 35

Stoll, Hr. Lehrer, Friesendorf
Hümmerich, Hr. Fabrikant, Holscheidt
Cunz, Hr. Lehrer, Frohnhausen

Hotel Fürstenhof,

Sonnenbergerstrasse 12 a

Hirschberg, Fr., Heidelberg
Deussen, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Krefeld

Grüner Wald, Marktstrasse 10

Reitzenbaum, Hr. Kfm., Berlin
Albrecht, Hr. Kfm., Halle

Silbermann, Hr. Kfm., Berlin
Herzstein, Hr. Kfm., Berlin
Dreyfuss, Hr. Kfm., Weilburg
Lohmüller, Hr. Kfm., Köln
Görlitzer, Hr. m. Fr., Gotha
Sohberg, Hr. Kfm., Berlin
Nussbaum, Hr. Kfm., Berlin

Happel, Schillerplatz 4

Scheid, Hr. Ing. m. Fr., Nürnberg
Hammer, Hr. Kfm., Elberfeld
Gabel, Hr. Kfm., Düsseldorf

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad),

Frankfurterstrasse 17

v. Weede, Frl. m. Bed., Haag

Metropole u. Monopol,

Wilhelmstr. 6 u. 8

Sternau, Hr. Kfm., Köln
Röhm, Hr. Oberstleut., Saarlouis
Lindemann, Hr., Berlin

Hotel Nassau (Hotel Cecilie),
Kaiser Friedrich-Platz 3

Mayen, Fr. m. Fam. u. Bed., Belgien
Muyken, Hr. Rent., Amsterdam
Marwede, Hr. Fregattenkapitän, Kiel
Apelt, Hr. Bankier, Frankfurt
Simrock, Frl. m. Bed., Honnef
Oelbermann, Fr. m. Bed., Bonn

Oranien, Bierstädterstrasse 2

Stein, Hr., Mengede

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6

Steiner, Hr. Dr. m. Automobilführer, Mülheim
Bardach, Hr. Konsul m. Fam., Düsseldorf
Krafft, Hr. Kfm., Manila
Berger, Hr. Schriftsteller, Strassburg

Hotel Quisisana. — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 12. — Fremdenliste am 31. Dezember 1905.

Mrs. Hockmeyer. Miss Bethell. Frau Steinbeuer u. Frl. Tocht. Hauptmann Leonhard. Mrs. u. Miss M. A. Meyer. Konsul Breuer. Mrs. Breuer. Frln. de la Chevalerie. Frln. Martha Hoesch. Frau v. Binckhorst m. Bed. Frln. Bachmann. Frln. E. Hallgarten m. Bed. Hr. Gardner m. Fr. u. Bed. Hr. Tidemann m. Fam. Hr. Manassewitsch u. Sohn. Gutsbes. Schlieper. Rittmeister a. D. von Tschirsky. Frln. von Manen. Kontre-Admiral z. D. Aschmann u. Frln. Tochter. Hr. Charles von Binckhorst. Frau Hofrat von Lioff. m. Fam. Gouvern. Kinderfräulein u. Kammerjungfer. Frln. Link. Hr. L. W. van Soest m. Fam. u. Gouvern. Frln. Meyer. Frau Kommerzienrat Beck. Frln. Musculus. Mrs. Wilkinson. Miss Cooke. Frau Manassewitsch. Frau Direktor Grosse. Frau R. Willenz. Miss L. Healy. Herr Leon F. de Goldstand m. Frau geb. von Karnkowska u. Kind u. Bed. Frln. H. von Karnkowska m. Bed. Madame Victoria Artemsky Gaulak. Madame Elise de Casimir. Herr und Frau Wheeler. Frau Oberstleutnant von Dufay. Leutnant Mühe. Regierungsrat Delius. Herr Brandt. Hr. A. Barth. Miss Wilkinson. Hr. L. Smit u. Frau. Frln. J. Smit. Frau von Potschenoff. Frln. von Barkoff. Hr. van Son m. Fam. Herr J. M. Brooshooff. Frau van Bemmelen geb. Kloppert. Frau von Tepper-Laski m. 2 Söhnen. Leutnant van Son. Hr. Carl Mühe u. Frau Direktor van der Kers m. Fam. Frau E. Ives. Leutnant von Dufay. Frau von Nelidoff. Hr. G. Aschmann. Hr. E. Aschmann. Hauptmann Horn. Hr. E. Jaques. Leutnant von Neergaard. Frau von Neergaard. Hr. u. Frau von Kirilin. Frau A. Fuld.

Hotel Englischer Hof WIESBADEN Hotel Europäischer Hof

Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen.

Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder, Douchen etc. Personenaufzug
direkt ins Badehaus. Grosse elegante Gesellschaftsräume.

Beide Häuser hochmodern erbaut, alle Räume, auch die Korridore und speziell die Badkabinen mit Dampfheizung versehen, infolge dessen zur Winterkur besonders geeignet, elektr. Licht, Lifts etc.

Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.

Grand Restaurant für 500 Personen. ff. Weine. Pilsner, Münchner und
hiesige Biere. Exquisite Küche. 3767

Richard Kolb.

REISEBUREAU J. Schottenfels & Co. TOURIST-OFFICE J. Schottenfels & Co. BUREAU DE VOYAGE J. Schottenfels & Co.

Theater-Colonnade.
Eisenbahnbillets, Schlafw.-Bill.
Dampferbillets, Theaterbillets.

Theater-Colonnade.
Railway, Sleepingcars, Steamers.
Theatre-Tickets, Exchange.

Theater-Colonnade.
Billets de Chemin de fer.
Wagonslits, Bateaux, Théâtre.

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden

(Paulinenschlösschen)

Restaurant allerersten Ranges

Weinhandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse

Weinsalon mit Nebenräumen

auch für geschlossene Gesellschaften

Festessen etc. 3653

Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners & Soupers von Mk. 2.— an

Pa. holländ. Austern Mk. 2.— pro Dtzd.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison

Pilsner Bier (Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Exportbier Hackerbräu

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

W. Ruthe, Hofl. S. M. des Kaisers u. Königs.

In der Wintersaison Freier Eintritt
auch für Nichtabonnenten.

In der Wintersaison Freier Eintritt
auch für Nichtabonnenten.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianinos

Blüthner (Alleinvertretung), Bechstein und viele andere

Pianos zu vermieten. — Pianos to hire.

Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate).

Franz Schellenberg (vorm. Gebr. Schellenberg) gegr. 1864.
Kirchgasse 33 (an der elektr. Bahnlinie).

H. Schweitzer

Grossh. Luxemb. und Grossf. Russ.

Hoflieferant

Gegründet 1859.

Prämiiert 1896.

13 Ellenbogengasse 13, zunächst dem Schlossplatz.

Permanente Ausstellung von Spielwaren

in unübertroffener Auswahl.

Verlag des Wiesbadener Rundreisepiels (patentamt. geschützt).

Reisegeschenke mit Aufschrift und Ansichten von Wiesbaden.

Spezialitäten: Kinderwagen, Kinderstühle, Sportwagen.

On parle français.

3708

English spoken.

Villa Rupprecht,

Sonnenbergerstr.
17. 3731

Altrenommierte vornehme Familienpension in feinsten Kur-
tage. Neu erbaut und hochelegant eingerichtet. Lift. — Elektr.
Licht. — Niederdruckdampfheizung. Eigene Thermal-Anlage.

22 Zimmer mit Balkon. — Grosser Garten.

Photographisches Etablissement

von L. W. Kurtz, Friedrichstrasse 4

Reelle und rasche Bedienung.

Hohe und vielseitige Auszeichnungen.

Bequeme und angenehme Lokalitäten.

Das Atelier ist Sonntags von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

On parle français. — English spoken. Telephone No. 2574.

Ausstellung Friedrichstr. 4, Museumstr. am Museumgebäude u. Schillerplatz.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 6. Januar 1906, Abends 8 1/2 Uhr:

I. Grosser Maskenball.

Saal-Oeffnung: 7 1/2 Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Eintrittspreis:

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr: 2 Mark; Nicht-Abonnenten: 4 Mark.

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Töchterpensionat I. Ranges

„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitze Wiesbadens, gr. obstreicher Garten, nach Norden u. Osten v. Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12-16). Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- u. Auslande.

3661

Vorsteherinnen: H. Weber u. L. Kopp.

Wiesbadener Depositenkasse
der

Deutschen Bank.

Fernsprecher 164.

Wilhelmstr. 10a.

Fernsprecher 164.

3749

Hauptsitz: Berlin.

Aktienkapital und Reserven: M. 255 Millionen.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
Kassenstunden 9-1 Uhr und 3-5 Uhr.

Atelier I. Ranges

für moderne Kunstphotographie

Hugo Thiele

Wiesbaden, Taunusstrasse 4, parterre

(direkt zwischen Kurhaus und Kochbrunnen).

Telephon 3690.

3808

Erstklassige künstlerische Arbeiten.
Rascheste, streng solide Bedienung.
English spoken. On parle français.

Für 6.— Mark

einen vollständigen Ersatz für

Echte Brillanten

3763

in Ringen, Broschen, Ohrringen, Kravatten-Nadeln, Manschetten- und Hemdenknöpfen, Armbändern, Colliers etc. stets das Neueste in grosser Auswahl. Von echten Schmuckgegenständen in Bezug auf Steine und Fassung schwerlich zu unterscheiden. Haltbarkeit garantiert.

Headley's Diamond Palace, Wiesbaden, Kirchgasse 38.



E. Knaus & Co

Inhaber: Hermann Kubasch. Gegründet 1824.

Wiesbaden, Langgasse 16,

empfiehlt zu zivilen Preisen sein

Spezial-Institut aller optischen Artikel

als: Brillen und Klemmer in allen Formen. — Ferngläser, Operngläser und Prismenfeldstecher in Aluminium, als auch Perlmutter und Emaille. Lorgnetten in allen Dessins. — Ferner Barometer und Thermometer für alle Zwecke. — Reisszeuge, Lupen, Les-gläser etc. etc. Bestens empfohlen von den Herren Augenärzten.

3821

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Stadt Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Villa Carolus

Nerotal 5

Zimmer mit und ohne Pension. Feinste ruhige Lage direkt an den Anlagen, 3 Min. vom Wald.

3740

Frau Bradke-Helferich.

Pension Melitta

Elisabethenstrasse 11, in nächster Nähe des Kochbrunnen 3742

möblierte Zimmer mit und ohne Pension sowie ganze Etagen mit Küche zu mässigen Preisen.

Frau Direktor Schauer Ww.

Villa Frank, Leberberg 6a

3859

Südzimmer frei.

Das Immobilien-Geschäft von

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 50 Wiesbaden, empfiehlt sich im An- u. Verkauf von Häusern und Villen, sowie z. Miete und Vermietung v. Ladenlokalen, Herrschaftswohnungen unter kul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des „Nordd. Lloyd“, Billets z. Originalpreisen, jede Auskunft gratis. Kunst- u. Antikenhandlung. Telephon 2388. 3692

Antiquitäten

Gemälde alter Meister 3777

Schmucksachen in antikem Genre.

Antike Möbel und Truhen.

Leop. Gärtner, Taunusstr. 13.

Londoner Börse New-Yorker Börse

der Angestellte eines grossen Londoner Börsenhauses, mit guten Beziehungen zu kräftigen Londoner u. New-Yorker Faiseuren erteilt seriöse Börsen-Ratschläge gegen mässige Gewinnbeteiligung. Man schreibe unter F. D. V. 8919 an Rudolf Mosse, Wiesbaden. 3873

Kaiser-Bar

American Bar and Grillroom

Taunusstrasse 27

3744

Heute und täglich: Konzert der

Wiener origin. Schrammeln.

Beginn Sonntags 4 Uhr. Wochentags 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Wochen-Programm.

Montag:

4 Uhr: Konzert.

8 Uhr: Konzert.

Dienstag:

4 Uhr: Konzert.

8 Uhr: Konzert.

Mittwoch:

4 Uhr: Konz. rt.

8 Uhr: Wagner-Abend.

Donnerstag:

4 Uhr: Konzert.

8 Uhr: Konzert.

Freitag:

4 Uhr: Konzert.

8 Uhr: Konzert.

Samstag:

8 1/2 Uhr: I. Grosser Maskenball.

Sonntag:

4 Uhr: Symphonie-Konzert.

8 Uhr: Konzert.

Pension Fürst Bismarck

Bismarckplatz 5

an der Wilhelmstrasse, nahe des Königl. Theaters und des Kochbrunnen.

Elektr. Licht, Zentralheizung, Thermalbäder

Für den Winteraufenthalt

vorteilhafte Arrangements

3743 Vorzügliche Küche

Mässige Preise. Martha Heinsen.

Pension Kordina

Sonnenbergerstr. 10

Schöne Zimmer, Südseite, für den Winter

Wohnung frei. 3801

Kaiser-Panorama

Rheinstrasse 37, nahe dem Luisenplatz. Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch die ganze Welt.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 31. Dez. bis 6. Jan. 1906:

Serie I.: Hochinteressant aktuell!

Deutsch-Ost-Afrika mit Szenarien des Auf-

standes. Serie II.: Auf vielseitigen Wunsch

zum 2. Mal. Der Einzug der Kronprinz-

lichen Braut in Berlin am 5. Juni 1905.

Diese Serie wurde in Brüssel mit der gold.

Medaille prämiert.

Täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis

Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf.

beide Reisen 45 Pf. Schüler: Eine Reise 15 Pf.

beide Reisen 25 Pf. Abonnement. 3738

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.

Montag, den 1. Januar 1906.

Nachmittags 1 1/2 Uhr. — Halbe Preise.

Liselott.

Lustspiel in 4 Aufzügen von H. Stobitzer.

In Szene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen.

Ludwig XIV. König von Frankreich . . . August Weber.

Philipp, Herzog von Orleans, d. Bruder . . . H. Hetebrügge.

Elisabeth Charlotte, des letzteren Gemahlin . . . Lucie Elsenborn.

Marquise v. Maintenon . . . Sofie Schenk.

Lenor v. Rathsamhausen, Elisabeths Hofrätin . . . Elly Arndt.

Marschallin Grandai, Ober-Intendantin des Herzogl. Hofstaates . . . Berta Blanden.

Graf Laazan, Hofkavalier . . . Rudolf Bartak.

Baron d'Auvray, Hofkavalier . . . Hans Wilhelmy.

Chevalier Montigny, Hofkavalier . . . Richard Ludwig.

Graf La Garde, Kavalier des Herzogs . . . Reinhold Hager.

Chevalier von Lorraine, Kavalier des Herzogs Lacroix, Haushofmeister des Herzogs . . . F. Degener.

Küchenchef d. Herzogs . . . Franz Queiss.

Beschliesserin d. Herzogs Garderobière . . . Arthur Rhode.

Dubois, Schenkwrth . . . Mina Agte.

Poisson, Bürger von Tisot, Paris . . . Emmy Selke.

Teinturier, Paris . . . Theo Tachauer.

Marais . . . Theo Ohrt.

Madelon, seine Tochter . . . Max Ludwig.

Temple, ein Strolch . . . Gerhard Sascha.

Gefolge, Pagen, Lakeien. Das Stück spielt im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts, teils im Schlosse St. Germain, teils in Paris, teils in Versailles.

Abends 7 Uhr.

114. Abonnements-Vorstellung.

Abonnements-Billets gültig.

Die Doppel-Ehe.

Schwank in 3 Akten von Carl Kraatz.

Mit Benutzung einer Idee von C. W. Fischer.

Regie: Gustav Schultze.

Personen.

Ludwig Reimers, Rentier . . . Rudolf Bartak.

Blanka, seine Frau . . . Bertha Blanden.

Heinrich Müller . . . Theo Tachauer.

Charlotte, seine Frau . . . Sofie Schenk.

Gertrud, ihre Tochter . . . Steffi Sandori.

Férenz Porkány . . . Georg Schultze.

Ulrich Bonstedt, sein Neffe . . . Hans Wilhelmy.

Dr. Leistner, Rechtsanwalt . . . Reinhold Hager.

Minna, Stubenmädchen bei Reimers . . . Else Feiler.

Auguste, Köchin bei Reimers . . . Minna Agte.

Ort der Handlung: Berlin.

Tägl
und v

1582. E
1777. D
1783. D
1801. D
1831. D
1858. D
1861. F
S

Ve